



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Berufsmaturitäts- prüfungen im Jahre 2023 im Kanton Zürich



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
– Ereignisse der letzten zehn Jahre	
– Jahresrückblick 2023	
– Änderungen in der Zusammensetzung der kantonalen Berufsmaturitätskommission	
Bericht über die Prüfungsbesuche an den Berufsmaturitätsschulen	6
– Prüfungsorganisation	
– Beobachtungen	
– Übersicht Prüfungsbesuche 2023	
Resultate und Daten über sämtliche Berufsmaturitätsprüfungen aller Ausrichtungen	9
– Eintritte und Austritte	
– Notengesamtdurchschnitte	
– Erfolgsquoten	

Impressum 12/23

Redaktion:
Bildungsdirektion Kanton Zürich

Produktion:
Esther Züger, Eboplan GmbH

Herausgeberin:
Bildungsdirektion, Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Copyright:
Bildungsdirektion, Kantonale Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Vorwort des Präsidenten der kantonalen Berufsmaturitätskommission

Nichts ist so beständig wie der Wandel (Heraklit)

Das Berufsmaturitätsjahr 2023 war ein bewegtes Jahr mit beständigem Wandel in vielerlei Hinsicht. Michael Prusse trat aufgrund der Amtszeitbeschränkung auf den 30. Juni 2023 als Präsident der kantonalen Berufsmaturitätskommission (KBMK) zurück. Daraufhin übernahm Marc Fischli als Amtsvertreter und Beauftragter Berufsmaturität das Präsidium und damit auch die Aufgabe, dieses Vorwort zu verfassen.

Innerhalb der KBMK drehte sich das Karussell nebst dem Präsidentenwechsel weiter, einige verliessen es und andere sprangen auf. Jedenfalls bewegt es sich und nimmt mit neuen Köpfen wieder Fahrt auf.

Prof. Dr. Michael Prusse präsierte 10 Jahre lang sehr erfolgreich die Kommission. Hans Stadelmann stand ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite. Beide haben vor 12 bzw. 13 Jahren in der KBMK begonnen, den Berufsmaturitätsbaum tatkräftig zu pflegen und ihm möglichst viel Licht verschafft, damit er prosperiert und viel Fruchtbares hervorbringt.

Anhand der Abstandsgrösse und Zustand zwischen den Lebensringen eines Baumes lassen sich die trockeneren und fruchtbareren Jahre interpretieren. Wir werfen zuerst einen Blick auf die prägenden Ereignisse der vergangenen drei Amtszyklen des ehemaligen Präsidenten, bevor wir den Rückblick des Jahres 2023 passieren lassen.

Im Jahr 2015: Neuer Rahmenlehrplan für die fünf Berufsmaturitätsausrichtungen

2015 ist der kantonale Lehrplan für die Berufsmaturität in Kraft getreten. Die KBMK befasste sich in diesem Jahr in erster Linie mit dem Erstellen und Validieren der Berufsmaturitätsprüfungen, die neu regional vorzubereiten und zu beurteilen waren.

Im Jahr 2016: Der Leitfaden Fremdsprachen

In der Kommission wurde sowohl die Umsetzung des provisorischen Leitfadens Fremdsprachen behandelt wie auch Fragen und Anträge aus den Berufsmaturitätsschulen zu Bereichen wie Wiederholungsprüfungen in Ergänzungsfächern oder den Anpassungen bei den Prüfungszeiten für die mündlichen Prüfungen.

Im Jahr 2017: Kaufmännische Prüfungskommissionen, Anrechnung der Fremdsprachendiplome

Die Erneuerung der Ermächtigung zur Erhaltung und Eröffnung der Prüfungsergebnisse für die Prüfungskommissionen der kaufmännischen Berufe wurde in der Kommission beschlossen.

Ausserdem legte die KBMK gemeinsam mit dem MBA die Vollzugspraxis für die Anrechnung von Fremdsprachendiplomen im Rahmen der Berufsmaturität und der kaufmännischen Grundbildung fest.

Im Jahr 2018: Von der Schnittstelle zur Nahtstelle

Die Plattform Berufsmaturität-Fachhochschule (BMFH) wurde lanciert. Sie baut eine Brücke zwischen den Berufsmaturitätsschulen und den Hochschulen und will den Dialog zwischen den beiden Stufen in Gang bringen – im Sinne «von der Schnittstelle zur Nahtstelle».

Im Jahr 2019: Präsenzpflicht und Genehmigung neuer Wegleitung

Es erfolgte eine Stellungnahme zuhanden der Kommission Berufsmaturität des Kantons (KBM) betreffend Präsenzpflicht in den Ausbildungsgängen der BM 2. Ebenfalls wurde eine neue Wegleitung zu den Berufsmaturitätsprüfungen der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen genehmigt. Diese beinhaltet aktualisierte Regeln für die zweisprachige schriftliche Berufsmaturitätsprüfungen ab 2020.

In den Jahren 2020/2021: 50 Jahre Berufsmaturität und prüfungsfreier Zugang zur BM 2

Pionierstimmung herrschte in der Berufsbildungslandschaft im Herbst 1970. Es fanden die Gründungsfeiern der ersten Berufsmittelschulen im Kanton Zürich statt. Gut 400 Lernende packten damals die Chance, ihren Rucksack an Allgemeinbildung in der Kunstgewerbeschule Zürich, im Kanzleischulhaus Zürich, in den Berufsschulen Winterthur und Wetzikon zu erweitern. Heute – 50 Jahre später – schliessen jährlich rund 2500 Lernende erfolgreich die Berufsmaturität ab.

Die Jubilarin feierte man im Anton-Graff-Haus Winterthur, dem ehemaligen Werkschulhaus der Maschinenfabrik Sulzer AG (1971).

Der Fern- und Distanzunterricht (hybrider Unterricht) war die dominierende Unterrichtsform in den Pandemie Jahren 2020/2021. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden Kandidatinnen und Kandidaten aller Ausrichtungen prüfungsfrei zur BM 2 zugelassen, wenn sie eine Gesamtnote von 5.0 im EFZ vorweisen konnten. Die prüfungsfreie Zulassungsbedingung der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft wurde nicht geändert. Aufgrund der positiven Resonanz beschloss der Bildungsrat, die prüfungsfreien Zulassungsbedingungen mit Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2022 im kantonalen Berufsmaturitätsreglement im Sinne der Förderung der Berufsmaturität festzuschreiben.

Jahresrückblick 2023

Wie haben sich die diesjährigen Ereignisse auf die Entwicklung der Berufsmaturität ausgewirkt? Viele rieben sich die Augen, als sie sich im Frühjahr plötzlich im Zeitalter der künstlichen Intelligenz (KI) wiederfanden. 2023 tauchten diverse KI-gesteuerte Websites und Chatbots für den Alltagsgebrauch auf. Sie ermöglichen es, innert Kürze, Sach- und literarische Texte und sogar Bilder mit Hilfe von KI zu generieren. Selbst als Ideengeber oder Innovator können sie konsultiert werden. Doch den Ausgaben einer KI dürfen wir nicht blindlings vertrauen. Chatbots neigen dazu, zu «halluzinieren», also falsche Informationen wiederzugeben, die nur auf den ersten Blick überzeugend klingen.

Es erstaunt nicht, dass KI-Textgeneratoren ziemlich schnell Einzug in den Schulalltag gefunden und dort für viel Wirbel gesorgt haben. Theoretisch können ganze Hausaufgabentexte und interdisziplinäre Projektarbeiten mit Hilfe von KI geschrieben werden. Eine grosse Herausforderung ist folglich die Einbindung von KI als sinnvolles Instrument im Schulalltag. Für den erfolgreichen Umgang mit KI braucht es in erster Linie nicht neue Kompetenzen, sondern vor allem ein starkes Fundament an basalen Kompetenzen wie kritisches und logisches Denken, Sprachfertigkeiten (Lesen und Schreiben) und Mathematikkenntnisse. Deshalb ist es zentral, dass im Berufsmaturitätsunterricht und generell in der Berufsbildung diese Kompetenzen weiterentwickelt und gefördert werden.

An der diesjährigen Tagung der BMFH (Plattform Berufsmaturität und Fachhochschule) thematisierten die Fachgruppen in ihren Workshops diese Herausforderungen exemplarisch. Zum Beispiel setzte sich die Fachgruppe Deutsch mit dem Schreiben generativer KI in Lehre und Unterricht auseinander oder die Fachgruppe Mathematik moderierte einen Erfahrungsaustausch zum Thema KI-Tools.

Vor der Sommerpause stimmte der Züricher Kantonsrat dem Vorhaben zur Verselbständigung der Abteilung Berufsmaturität der Berufsbildungsschule Winterthur zu. Gegenwertig besuchen rund 1400 Lernende die BM Ausrichtungen Gesundheit und Soziales sowie Technik, Architektur, Life Sciences.

Künftig wird es zwei eigenständige Berufsmaturitätsschulen im Kanton Zürich geben. Der Kanton Zürich schafft mit diesem Akt ein deutliches Zeichen zur Stärkung und Förderung der Berufsmaturität.

An der Herbstsitzung der KBMK behandelten die Mitglieder insgesamt acht Einsprachen gegen das Nichtbestehen der Berufsmaturitätsprüfungen. Sieben Einsprachen wurden nach eingehender Prüfung und Analyse der eingereichten Dokumente abgelehnt. Ausserdem beschloss die KBMK, im Jahresbericht 2024 nicht mehr über die Abschlussfeiern zu berichten, sondern ausgesuchte Berufsmaturitätsarbeiten zu präsentieren.

Aktuelle Änderungen in der Zusammensetzung der kantonalen Berufsmaturitätskommission (KBMK)

Nebst Prof. Dr. Michael Prusse, Leiter Abteilung Fachdidaktik an der Pädagogischen Hochschule (PHZ), und Hans Stadelmann, Beauftragter Berufsmaturität, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, sind im Jahr 2023 folgende Abgänge mitzuteilen:

Dr. Stefan Schuppisser, Leiter Studiengang Betriebsökonomie, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Beat Deola, Leiter Berufsmaturität an der Berufsbildungsschule Winterthur

Axel Buse, Prorektor und Leiter Grundbildung für Erwachsene BM 2 / KV 2, Wirtschaftsschule KV Zürich.

Die kantonale Berufsmaturitätskommission präsentiert sich für die Amtsperiode 2023–2027 wie folgt:

Vertretungen Abnehmerschulen

Dr. Dora Fitzli, Generalsekretärin, ZHAW (neu)

Dr. Ivo Kälin, Leiter Bildung Institut für Computational Life Sciences, ZHAW

Silvano Sarno, Studiengangleitung BM und Dozent Sekundarstufe II Berufsbildung, PHZ (neu)

Vertretungen Berufsmaturitätsschulen

Martin Bietenhader, Rektor, Kantonsschule Büelrain

Dr. Carmen Frehner, Rektorin, Berufsmaturitätsschule Zürich (neu)

Marcel Hinder, Rektor Sekundarstufe II, AKAD College

Benjamin Wetter, Prorektor BM, KV Zürich (neu)

Arbeitgebervertretungen

Seraina Beerli, Leiterin Berufsbildung, Kantonsspital Winterthur

Alex Weingart, Geschäftsführer, RAU Regionales Ausbildungszentrum Au

Arbeitnehmervertretung

Patrick Hunn, Lehrperson, Wirtschaftsschule KV Zürich

Vertreter Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Marc Fischli, Beauftragter Berufsmaturität MBA, Präsident KBMK (neu)

Sekretariat

Evelyne Blickisdorf, Sachbearbeiterin Berufsmaturität, MBA

Bericht über die Berufsmaturitätsprüfungen 2023

Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder der kantonalen Berufsmaturitätskommission (KBMK) in 100 Berufsmaturitätsprüfungen an 17 verschiedenen Schulen einen Einblick erhalten. Besonders im Fokus standen dabei die mündlichen Prüfungen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch sowie in Sozialwissenschaften. Die Zuteilungen der Schulen erfolgte wie jedes Jahr in der Frühlingsitzung der KBMK.

Die Kommissionsmitglieder halten ihren Eindruck der Prüfungsbesuche jeweils formalisiert fest. Die gesammelten Beobachtungen und Feststellungen erhalten anschliessend die Prüfungsleitungen sowie die Aktuarin der KBMK. Diese Protokolle geben dann die Grundlage sowohl für den Austausch an der Herbstsitzung der KBMK als auch für den vorliegenden Bericht.

Der Bericht basiert auf einem kleinen Prüfungsanteil und ist folglich nicht repräsentativ. Dennoch können gewisse Aussagen über den Prüfungsablauf im Sinne der Aufsichtspflicht gemacht werden. Ausserdem soll der Bericht die Wertschätzung gegenüber den Examinatoren, Examinatorinnen sowie den Expertinnen und Experten bekunden.

Die Mitglieder der KBMK beurteilen den Prüfungsplan hinsichtlich Klarheit und Übersichtlichkeit. Im Weiteren steht die Prüfungsatmosphäre im Zentrum der Beobachtung: Wie werden die Kandidatinnen und Kandidaten empfangen? Wie sind die Bedingungen der Prüfungslokalität? Haben sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten dieselben Voraussetzungen? Anhand einzelner Gespräche mit den Prüfenden sowie mit Expertinnen und Experten holen die Gäste die psychosoziale Ebene ab. Hier interessiert vor allem der Umgang mit ängstlichen und nervösen Kandidatinnen und Kandidaten.

An der vergangenen Herbstsitzung der KBMK besprach man die Prüfungsbesuche und war sich einig: Die diesjährigen Prüfungen waren wiederum sehr gut organisiert und von kompetenten Lehrpersonen und eingespielten Teams durchgeführt worden.

Die Statistik der Prüfungsbesuche hängt wie immer von den Prüfungsplänen und den passenden Zeitfenstern der Mitglieder der KBMK ab. Begutachtet wurden: 36 mündliche Deutschprüfungen, 33 mündliche Englischprüfungen sowie 22 mündliche Französischprüfungen. Schliesslich wurde auch das Fach Sozialwissenschaften an total 8 Prüfungsanlässen beobachtet. Zudem wurde in schriftlichen Prüfungsarbeiten im Fach Deutsch, Englisch und Mathematik Einsicht genommen.

Beobachtungen zur Prüfungsorganisation

Es gibt drei wesentlichen Faktoren einer guten Prüfungsorganisation:

1. Prüfungseinladungen mit klaren Informationen zur Prüfung (Zeit, Ort, Examinator/in und Experte/Expertin)
2. Klare und für alle gleiche Prüfungsbedingungen (Prüfungszeit, Prüfungsaufteilung bei mehreren Teilprüfungen, Fragestellungen, Bewertungsraster)
3. Eine wohlwollende Prüfungsatmosphäre

Die Mitglieder der KBMK stellten für das Prüfungsjahr 2023 fest, dass die Prüfungen professionell organisiert wurden. Die Rahmenbedingungen waren für allen Prüflinge gleich fair. Zudem konnte eine angenehme Prüfungsatmosphäre registriert werden.

Beobachtungen anlässlich der Prüfungssession 2023

Die wesentlichen Eindrücke aus den Prüfungsbesuchen sowie aus den Voten in der Herbstsitzung der KBMK ergeben ein positives Bild der Prüfungssession 2023.

Durchwegs positiv aufgefallen an den Besuchen der mündlichen Prüfung ist, dass grundsätzlich externe Expertinnen und Experten eingesetzt worden sind. Dies ist ein wichtiger Aspekt der Qualitätsreflexion der Aufgabenstellung einer mündlichen Prüfung. Zudem zeigten sich die Examinatorinnen und Examinatoren engagiert und schufen eine angenehme Prüfungsatmosphäre. Die Prüfungsaufgaben waren logisch strukturiert und deshalb für die Prüflinge gut nachvollziehbar.

Bei einzelnen Privatschulen gibt es wie letztes Jahr grosse Differenzen zwischen den Erfahrungs- und Prüfungsnoten im Fach Mathematik, insbesondere in den Ausrichtungen Gesundheit und Soziales (GESO) und Wirtschaft Typ Dienstleistungen (WDD).

Die letztjährigen Hinweise hinsichtlich eines nachvollziehbaren Bewertungsrasters an den mündlichen Prüfungen wurden an den betroffenen Prüfungsorten beherzt umgesetzt. Dies verhindert, dass Einsprachen eingereicht werden, weil mündliche Noten nicht ausreichend nachvollziehbar waren.

Speziell erwähnenswert ist Michael Prusses letzter Bericht in der Funktion als KBMK Mitglied. Er beobachtete die mündlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch und Französisch an der Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung (BSFH).

Mit einer grossen Achtung beschreibt er die «äusserst wertschätzende Atmosphäre» im gesamten Schulhaus. «Die Prüfenden und Bewertenden analysieren die mündlichen Leistungen wohlwollend und pflegen einen äusserst angenehmen und ruhigen Umgangston. Der freundliche, engagierte und professionelle Umgang der Lehrpersonen mit den Lernenden mit ihren unterschiedlichen Beeinträchtigungen ist absolut bewundernswert.»

Fazit

Schlussfolgernd kann auch dieses Jahr von einer professionell geplanten und durchgeführten Prüfungssession berichtet werden. An den meisten mündlichen Prüfungen setzten die Schulen überwiegend externe Expertinnen und Experten mit entsprechendem Kompetenznachweis auf der Sekundarstufe II, Fachhochschule oder Universität ein. Dies garantiert eine grössere Reflexionsbereitschaft über die Aufgabenstellungen sowie Durchführung der Prüfungen, was unweigerlich zu einer höheren Qualität der mündlichen Prüfungen führt.

Schliesslich verdeutlichen die wertschätzenden Worte aus Michael Prusses Bericht das Wohlwollen der beobachtenden Gäste für die Prüfungssituationen. Als oberste Prämisse der Mitglieder der KBMK gilt es, eine hohe Qualität der Prüfungssession sowie überall dieselben bestmöglichen Rahmenbedingungen für jede einzelne Kandidatin und jeden einzelnen Kandidaten zu wahren und ständig daran zu arbeiten – im Wandel der Zeit. Damit dem Berufsmaturitätsbaum bestmögliche Bedingungen für ein gesundes Wachstum erhalten bleibt.

Die kantonale Berufsmaturitätskommission bedankt sich bei den Prüfenden, Expertinnen und Experten, den Prüfungsverantwortlichen und den Sekretariaten für ihre aktiven Einsatz, eine professionelle und faire Prüfungssession zu ermöglichen.

Die entsprechenden Prüfungsergebnisse und aufbereiteten Daten zu diesem Abschlussjahr sind in den folgenden Seiten tabellarisch zusammengestellt.

Prüfungsbesuche 2023

Schule	Datum des Besuchs	Fächer	Mitglied KBMK
AKAD	19.01., 20.06.	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (1 Prüfung)	Beat Deola
Bénédict Schule Zürich AG	24.06.	Englisch, mündlich (3 Prüfungen) Französisch, mündlich (2 Prüfungen)	Hans Stadelmann
Berufsbildungsschule Winterthur BBW	08.06.	Sozialwissenschaften, mündlich (6 Prüfungen)	Seraina Beerli
Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikations- behinderung (BFSH)	20.06.	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (3 Prüfungen)	Prof. Dr. phil. Michael Prusse
Berufsfachschule Uster (BFSU)	12.06.	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Englisch, mündlich (4 Prüfungen) Französisch, mündlich (3 Prüfungen)	Alex Weingart
Berufsmaturitätsschule Zürich	05.06.	Deutsch, mündlich (4 Prüfungen) Englisch, mündlich (4 Prüfungen) Einsicht in schriftliche Prüfungen	Marcel Hinder
Berufsschule Bülach	15.06.	Deutsch, mündlich (4 Prüfungen)	Martin Bietenhader
Bildungszentrum Zürichsee	09.06.	Deutsch, mündlich (6 Prüfungen)	Dr. Ivo Kaelin
HSO Schulen Zürich AG		kein Prüfungsbesuch	Prof. Dr. phil. Michael Prusse
Juventus Maturitätsschulen	29.06.	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Englisch, mündlich (3 Prüfungen) Französisch, mündlich (3 Prüfungen)	Hans Stadelmann
Kantonsschule Bülrain	02.06.	Einsicht in schriftliche Prüfungen	Patrick Hunn
Kantonsschule Enge	27.06.	Englisch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (4 Prüfungen)	Alex Weingart
Kantonsschule Hottingen	26.06.	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen). Englisch mündlich (3 Prüfungen)	Dr. Stefan Schuppisser
KV Zürich	13.06.	Englisch, mündlich (5 Prüfungen) Einsicht in schriftliche Prüfungen	Dr. Ivo Kaelin
Minerva Zürich	13.06., 03.07.	Deutsch, mündlich (3 Prüfungen) Sozialwissenschaften, mündlich (2 Prüfungen)	Hans Stadelmann
Strickhof	20.06.	Englisch, mündlich (6 Prüfungen)	Seraina Beerli
United School of Sports	05.06.	Deutsch, mündlich (4 Prüfungen)	Marcel Hinder
Wirtschaftsschule KV Winterthur	09.06.	Deutsch, mündlich (2 Prüfungen) Französisch, mündlich (1 Prüfung)	Beat Deola

Detaillierte Resultate Berufsmaturaprüfungen 2023

		Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte ⁽¹⁾	Geprüfte in % der Eintritte ins 1. Jahr	Prüfung bestanden	Noten-gesamt-durchschnitt	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
Ausrichtung TALS	BFSU BM 1	85	67	78.8%	61	4.7	6	91.0%	71.8%
	BFSU BM 2	182	138	75.8%	128	4.7	10	92.8%	70.3%
	BBW BM 1	160	116	72.5%	101	4.6	15	87.1%	63.1%
	BBW BM 2	89	78	87.6%	72	4.6	6	92.3%	80.9%
	BMZ BM 1	290	201	69.3%	189	4.7	12	94.0%	65.2%
	BMZ BM 2	95	82	86.3%	81	4.7	1	98.8%	85.3%
	BSFH BM 1	1	0	0.0%				–	–
Total	902	682	75.6%	632		50	92.7%	70.1%	
Ausrichtung NLL	Strickhof BM 1 inkl. BM 1 flex	28	15	53.6%	15	4.8	0	100.0%	53.6%
	Strickhof BM 2	31	27	87.1%	26	4.9	1	96.3%	83.9%
	Total	59	42	71.2%	41		1	97.6%	69.5%
Ausrichtung WDW	BSB BM 1	43	33	76.7%	31	4.1	2	93.9%	72.1%
	BFSU BM 1	54	38	70.4%	38	4.9	0	100.0%	70.4%
	BFSU BM 2	123	99	80.5%	95	4.5	4	96.0%	77.2%
	BZZ BM 1	97	77	79.4%	76	4.9	1	98.7%	78.4%
	WKVW BM 1	24	17	70.8%	17	5.0	0	100.0%	70.8%
	WKVW BM 2	25	18	72.0%	13	4.6	5	72.2%	52.0%
	WSKVW BM 1	62	51	82.3%	51	4.7	0	100.0%	82.3%
	WSKVW BM 2	77	53	68.8%	50	4.5	3	94.3%	64.9%
	KVZ BM 1	345	246	71.3%	241	4.7	5	98.0%	69.9%
	KVZ BM 2	262	189	72.1%	186	4.6	3	98.4%	71.0%
	USS BM 1	18	18	100.0%	16	4.8	2	88.9%	88.9%
	BSFH BM 1	1	1	100.0%	1	4.2	0	100.0%	100.0%
	BSFH BM 2	1	1	100.0%	1	5.0	0	100.0%	100.0%
Total	1132	841	74.3%	816		25	97.0%	72.1%	
Ausrichtung WDD	BFSU BM 2	20	10	50.0%	10	4.6	0	100.0%	50.0%
	BMZ BM 1	44	23	52.3%	23	4.9	0	100.0%	52.3%
	BMZ BM 2	93	59	63.4%	59	4.8	0	100.0%	63.4%
	KVZ BM 2	25	14	56.0%	14	4.8	0	100.0%	56.0%
	WSKVW BM 2	35	29	82.9%	27	4.6	2	93.1%	77.1%
	BSFH BM 2	1	0	0.0%				--	–
Total	218	135	61.9%	133		2	98.5%	61.0%	
Ausrichtung ARTE	BMZ BM 1	59	45	76.3%	44	5.1	1	97.8%	74.6%
	BMZ BM 2	131	106	80.9%	106	5.1	0	100.0%	80.9%
	Total	190	151	79.5%	150		1	99.3%	78.9%
Ausrichtung GESO	BBW BM 1	85	66	77.6%	65	4.8	1	98.5%	76.5%
	BBW BM 2	352	264	75.0%	257	4.7	7	97.3%	73.0%
	BMZ BM 1	79	58	73.4%	57	4.8	1	98.3%	72.2%
	BMZ BM 2	220	180	81.8%	180	4.8	0	100.0%	81.8%
	BSFH BM 1	1	1	100.0%	1	4.9	0	100.0%	100.0%
	BSFH BM 2	2	2	100.0%	1	4.8	1	50.0%	50.0%
Total	739	571	77.3%	561		10	98.2%	75.9%	

⁽¹⁾ Diese Zahl kann Repetierende enthalten

		Eintritte ins 1. Jahr	Geprüfte ⁽¹⁾	Geprüfte in % der Eintritte ins 1. Jahr	Prüfung bestanden	Noten-gesamt-durchschnitt	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
HMS	KS Büelrain	51	44	86.3%	44	4.8	0	100.0%	86.3%
	KS Enge	72	59	81.9%	59	4.7	0	100.0%	81.9%
	KS Hottingen	78	52	66.7%	50	4.6	2	96.2%	64.1%
	Total	201	155	77.1%	153		2	98.7%	76.1%
IMS	KS Büelrain	30	23	76.7%	23	4.7	0	100.0%	76.7%
	KS Hottingen	38	32	84.2%	32	4.8	0	100.0%	84.2%
	Total	68	55	80.9%	55		0	100.0%	80.9%
AKAD	TALS BM 2	73	45	61.6%	32	4.4	13	71.1%	43.8%
	WDW BM 2	82	63	76.8%	58	4.5	5	92.1%	70.7%
	WDD BM 2	75	57	76.0%	55	4.4	2	96.5%	73.3%
	ARTE BM 2	29	20	69.0%	20	4.9	0	100.0%	69.0%
	GESO BM 2	167	94	56.3%	90	4.9	4	95.7%	53.9%
	Total	426	279	65.5%	255		24	91.4%	59.9%
Bénédict	WDD BM 2	12	9	75.0%	7	4.8	2	77.8%	58.3%
	Total	12	9	75.0%	7		2	77.8%	58.3%
HSO Schulen	WDW BM 1	9	9	100.0%	8	4.5	1	88.9%	88.9%
	Total	9	9	100.0%	8		1	88.9%	88.9%
Juventus	TALS BM 2	30	25	83.3%	23	4.7	2	92.0%	76.7%
	WDD BM 2	62	50	80.6%	37	4.4	13	74.0%	59.7%
	GESO BM 2	44	32	72.7%	29	4.6	3	90.6%	65.9%
	Total	136	107	78.7%	89		18	83.2%	65.4%
Minerva	WDW BM 1	37	37	100.0%	37	4.7	0	100.0%	100.0%
	WDW BM 2	7	4	57.1%	4	4.8	0	100.0%	57.1%
	WDD BM 2	4	4	100.0%	4	5.0	0	100.0%	100.0%
	GESO BM 2	7	6	85.7%	6	4.9	0	100.0%	85.7%
	Total	55	51	92.7%	51		0	100.0%	92.7%

Legende:

TALS: Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences
 NLL: Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel
 WDW: Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
 WDD: Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen
 ARTE: Ausrichtung Gestaltung und Kunst
 GESO: Ausrichtung Gesundheit und Soziales

BBW: Berufsbildungsschule Winterthur
 BFSU: Berufsfachschule Uster
 BMZ: Berufsmaturitätsschule Zürich
 BSB: Berufsschule Bülach
 BSFH: Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung
 BZZ: Berufsbildungszentrum Zürichsee
 KVZ: KV Zürich
 USS: United School of Sports
 WKVW: Wirtschaftsschule KV Wetzikon
 WSKVW: Wirtschaftsschule KV Winterthur

⁽¹⁾ Diese Zahl kann Repetierende enthalten

**Erfolgsquoten Berufsmaturitätsabschluss 2023 BM 1
Öffentliche Schulen**

	Eintritt ins 1. Jahr	Geprüfte ⁽¹⁾	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
TALS	536	384	351	33	91.4%	65.5%
NLL	28	15	15	0	100.0%	53.6%
WDW	644	481	471	10	97.9%	73.1%
WDD	44	23	23	0	100.0%	52.3%
ARTE	59	45	44	1	97.8%	74.6%
GESO	165	125	123	2	98.4%	74.5%
Total⁽²⁾	1476	1073	1027	46	95.7%	69.6%

**Erfolgsquoten Berufsmaturitätsabschluss 2023 BM 2
Öffentliche Schulen**

	Eintritt ins 1. Jahr	Geprüfte ⁽¹⁾	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	Erfolg in % aller Geprüften	Erfolg in % Eintritte ins 1. Jahr
TALS	366	298	281	17	94.3%	76.8%
NLL	31	27	26	1	96.3%	83.9%
WDW	488	360	345	15	95.8%	70.7%
WDD	174	112	110	2	98.2%	63.2%
ARTE	131	106	106	0	100.0%	80.9%
GESO	574	446	438	8	98.2%	76.3%
Total⁽²⁾	1764	1349	1306	43	96.8%	74.0%

⁽¹⁾ Diese Zahl kann Repetierende enthalten

⁽²⁾ Zahlen ohne Privatschulen, ohne HMS und IMS

